

Amtsbericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) Frenkendorf für die Prüfungsperiode 2023/2024

Die GPK startete in gleicher Zusammensetzung in die Prüfungsperiode 2023/2024 wie im vergangenen Jahr. Folgende Personen nahmen in dieser Prüfungsperiode Einsitz in der Kommission:

Nils Jocher	<i>Präsident</i>
Rolf Weyermann	<i>Vizepräsident</i>
Bea Wolf	<i>Aktuarin</i>
Markus Schlageter	
Sascha Zimmermann	

Aufgaben der Geschäftsprüfungskommission

Die Aufgaben der GPK sind im Gesetz über die Organisation und Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesezt) in § 102 geregelt und umfassen:

- Prüfung der Tätigkeit aller Gemeindebehörden und der Gemeindeangestellten.
- Prüfung der Tätigkeit der interkommunalen Amtsstellen, Kommissionen und Behörden, an denen die Gemeinde beteiligt ist inkl. Tätigkeit derer Angestellten.
- Prüfung, ob die Rechtsnormen generell richtig angewendet und die Gemeindeversammlungsbeschlüsse ordnungsgemäss vollzogen worden sind.

Daneben erlaubt sich die GPK Fragen zu verschiedenen Themen des öffentlichen Interesses zu stellen, auch wenn der Gemeinderat bzw. die Verwaltung keinen klaren gesetzlichen Auftrag hat.

Berichterstattung

Die Geschäftsprüfungskommission erstattet der Gemeindeversammlung jeweils im ersten Halbjahr Bericht über ihre Feststellungen im vergangenen Jahr.

Es fanden drei physische Befragungstermine mit Vertretungen des Gemeinderates und der Verwaltung statt. Weitere Fragen wurden der GPK ausführlich schriftlich und telefonisch beantwortet.

1. Alterspolitik (Finanzierung/Organisation)

Die Fragestunde zu diesem Thema fand am Mo. 30. Oktober 2023 statt. Es waren neben den GPK-Mitgliedern folgende Personen anwesend: Gemeindepräsident Roger Gradl, Gemeinderätin Mirjam Würth und Gemeindeverwalter Thomas Schaub.

Der GPK wurde aufgezeigt, wie die Gemeinde die Alterspolitik organisiert. Die GPK wurde über die Vertretung von Frenkendorf in interkommunalen Arbeitsgruppen aufgeklärt und die anstehenden Herausforderungen aufgezeigt. Insbesondere die Alters- und Pflegeregion Liestal übernimmt interkommunale Aufgaben. Wobei die Arbeit seitens Gemeinde Frenkendorf für diese Kommission nicht zu unterschätzen ist. Ausserdem gibt es auf dieser interkommunalen Ebene einiges Potenzial, um die Aufgaben professioneller anzugehen. Eine Harmonisierung von Ergänzungsleistungsreglementen und Verordnungen ist in Arbeit. Die Gemeindeverwaltung dient als Anlaufstelle für die breite Bevölkerung, was Fragen rund um die Finanzierung von Dienstleistungen im Alter angeht.

Die GPK hat sich über die Auslastungen der Alterswohnungen und Pflegeplätze informieren lassen. Der Gemeinde ist bewusst, dass die Situation insofern angespannt ist, als dass die Plätze in der Region gut bis sehr gut ausgelastet sind und es einen Bedarf gibt sowohl das ambulante Angebot zu verbessern als auch andere Alternativen zum Altersheim zu fördern. Durch die kantonale Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion wird ausserdem ein Monitoring von Plätzen und Kosten erstellt, welches der Gemeinde als Werkzeug dient.

Die GPK liess sich über die Kostenentwicklungen für Spitex, stationäre Einrichtungen und EL-Beiträge der letzten Jahre informieren. Wobei diese Entwicklungen alle im erwartbaren und vertretbaren Rahmen liegen. Die GPK hat zum Zeitpunkt der Befragung keine Verhaltensweisen oder Umstände festgestellt, die nicht dem gesetzlichen Rahmen entsprechen würden.

2. Cyber-Security / Unterstützung Spielgruppen (Liegenschaften)

Die GPK hat am Montag, 20. November 2023 eine Befragung zu obigem Thema durchgeführt. Neben den Mitgliedern der GPK waren Gemeindeverwalter Thomas Schaub, Gemeindepräsident Roger Gradl und Finanzverwalter Mike Blättler anwesend.

Die GPK liess sich umfassend über die Aktivitäten der Gemeinde im Bereich der Cyber-Security informieren. Die Gemeinde hat sich im März 2023 auch offiziell als «Cyber-Safe» vom schweizerischen Verband für das Cybersecurity Label zertifizieren lassen. Dieser private Verein wird unter anderem vom Bund und dem Schweizerischen Gemeindeverband getragen. Die GPK hat diverse Belege für einen guten IT-Support und eine seriöse externe Datensicherung eingesehen. Alle Daten werden sicher und nach den Standards des neuen schweizerischen Datenschutzgesetzes gehandhabt. Einige wenige Dokumente sind noch auf Dropbox gespeichert, welche ihre Daten in den USA speichert. Der Prozess, um die Dropbox endgültig abzulösen ist allerdings bereits im Gang. Der GPK wurde das Notfallkonzept bei einem Datenleck vorgestellt und die entsprechenden Instruktionen an die Angestellten der Gemeinde aufgezeigt.

Die GPK stellt fest, dass die Gemeinde professionell arbeitet und in den letzten Jahren auch deutliche Fortschritte im Umgang mit der Cyber-Sicherheit gemacht hat.

Im Themenfeld der Spielgruppen wurde der GPK aufgezeigt, dass sämtliche Spielgruppen in gemeindeeigenen Liegenschaften betrieben werden. Durch den lediglich bescheidenen Beitrag an die Nebenkosten, den die Spielgruppen entrichten müssen, können die Spielgruppen sehr günstig die Räume der Gemeinde nutzen.

Ausserdem wurde der GPK erklärt, dass der Gemeinderat eine Stelle ausgeschrieben hat für die Planung der Pilotphase der «frühen Förderung». Der GPK wurde das FEB-Reglement und die FEB-Verordnung genauer erklärt und die eingeleiteten Schritte der Gemeinde aufgezeigt. Auch bei diesem laufenden Projekt bewegt sich die Gemeinde innerhalb des gesetzlichen Rahmens. Entsprechende Ausgaben wurden korrekt im Budgetprozess eingestellt.

3. Kommissionen

Die Befragung zu diesem Thema fand am Mo, 29. Januar 2024 statt. Neben den Mitgliedern der GPK waren Gemeindeverwalter Thomas Schaub und Gemeindepräsident Roger Gradl anwesend.

Die GPK hat sich nach den Erkenntnissen in anderen Gemeinden entschieden sich ein umfassendes Bild aller Kommissionen in der Gemeinde zu machen. Die GPK hat sehr umfassende Unterlagen zu den verschiedenen Kommissionen in Frenkendorf eingesehen. Die Auszahlungen der letzten Jahre geprüft und Pflichtenhefte, Reglemente, Verträge, Gesetze und Gemeinderatsbeschlüsse zu den Aufgaben der Kommissionen angefordert und begutachtet.

Die GPK liess sich zudem zu den Kosten der verschiedenen Kommissionen informieren. Sie stellt fest, dass die Kosten über die Jahre ziemlich konstant sind und die Gemeinde für alle Kommissionen entsprechende Rechtsgrundlagen vorlegen konnte. Die GPK hat während der Befragung angemerkt, dass einige Gemeinderatsbeschlüsse zu Ad-Hoc-Kommissionen ziemlich knapp formuliert sind, während andere die Ziele/Aufgaben und Ausgangslage deutlich detaillierter darstellen. Die GPK regt an, alle Beschlüsse möglichst klar zu formulieren, ohne dabei unnötigen Administrationsaufwand zu verursachen.

Zudem hat die GPK erfreut festgestellt, dass die Kommissionen in Frenkendorf nahezu komplett besetzt sind. Ausserdem ist in allen Kommissionen (mit Ausnahme der Kontrollorgane RPK; GPK und Wahlbüro) eine Vertretung des Gemeinderates dabei, was den Informationsfluss vereinfacht und sicherstellt.

4. Kontrolle des Vollzugs der Beschlüsse der Gemeindeversammlung durch den Gemeinderat

Die GPK hat den Vollzug der Beschlüsse der Gemeindeversammlungen der Befragungsperiode schriftlich geprüft. In die Periode fallen die Gemeindeversammlungen vom 17. April 2023, vom 22. Juni 2023 und vom 05. Dezember 2022. Die von der EGV gefällten Beschlüsse wurden von der Gemeinde ernst genommen und eine Umsetzung eingeleitet.

Insbesondere erwähnenswert sind die verschiedenen Reglemente, die neu in Kraft sind: Polizeireglement, Förderreglement erneuerbare Energie, Reglement für Mietzinsbeiträge und Reglement zur Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen. Alle Reglemente sind in Kraft und werden umgesetzt. Weiter wurden Rechnung und Budget genehmigt und diverse weitere Traktanden abgehandelt. Einige der Reglemente sind in der Umsetzung ziemlich komplex, wobei die GPK mit einiger Zeit Abstand zur Einführung diese Umsetzung erneut prüfen sollte.

Der Quartierplan «Parkstrasse Ost» befindet sich aktuell in der Genehmigungsphase beim Regierungsrat.

5. Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, im zustimmenden Sinn, von diesem Bericht Kenntnis zu nehmen.

Frenkendorf, 23. April 2024

Für die Geschäftsprüfungskommission
Der Präsident

Nils Jocher